

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 37/38 (1901)
Heft: 19

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXVII.

ZÜRICH, den 11. Mai 1901.

Nº 19.

Kranken-Asyl Ober-Wynen- und Seethal.

Bau-Ausschreibung.

Ueber die Ausführung der Erd-, Maurer-, Cement-, Steinhauer-, Verputz-, Zimmermanns-, Dachdecker-, Schmiede- und Spenglerarbeiten für den Rohbau und der Heizungs- und Ventilations-Einrichtungen wird Konkurrenz eröffnet.

Das Bauprojekt, die Ausführungs- und Detail-Pläne, sowie die Bauvorschriften und Vertragsprojekte liegen vom **8. Mai hinweg** beim unterzeichneten Präsidenten der Asylkommission in **Menziken**, sowie beim bauleitenden Architekten, Herrn **Ammann-Strähl in Aarau**, zur Einsicht auf, bei welchen Stellen die Devis-Formulare bezogen werden können.

Die Uebernahmsofferten à forfait sind bis und mit dem **22. Mai nächsthin** dem unterzeichneten Präsidenten verschlossen und mit der Aufschrift: „Eingabe für das Krankenasyll“ versehen, einzureichen. Dieselben werden erst nach Ablauf des Eingabetermins eröffnet.

Namens der Asylkommission,

Der Präsident:

J. Irmiger.

Der Aktuar:

P. Zimmerlin, Pfr.



Asphalt-

und Cement-Arbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen

Holzpfasterungen

Stallböden

Antiläolithböden, öl- und säurefest, für Fabriken, Maschinenräume etc.

Asphalt-Parkett

Beton-Bau

Plättli-Böden

Asphalt-Blei-Isolierplatten zur Abdeckung von Gewölben, Fundamenten, Unterführungen etc.

Dachpapp-Dächer

Holzcement-Dächer.

Mehrfährige Garantie für alle Arbeiten.

E. Baumberger & Koch, Basel

Asphalt- und Cementbaugeschäft.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Ueber die **Erstellung einer Wasserversorgung** dasiger Gemeinde mit **Hochdruck- und Hydrantenanlage** wird hiemit freie **Konkurrenz eröffnet**.

Plan und Bauvorschriften liegen auf dasiger Gemeindekanzlei zur Einsicht offen.

Offerten nimmt bis und mit 30. Mai 1. J. entgegen

Gipf-Oberfrick (Aargau), 6 Mai 1901.

Der Gemeinderat.

LAMBERT & STAHL

ARCHITEKTEN, STUTTGART.

Künstlerische Ausführung

von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.

Favre & Co.,
Zürich.

Armierte

Beton-Konstruktionen

Licenzinhaber

für

System Koenen und Hennebique.

Ältestes Geschäft dieser Branche.

Lägersteinbruch Regensburg

— Aktiengesellschaft gegründet 1878. —

Kalkstein-Material, Steinhauerei

Drachtseilbahnverbindung mit der Station Steinmaur. Telephone. Geschäftsführer: **J. Bader.** Technisches Bureau.

Urteile über den Kalkstein des Lägersteinbruches Regensburg:

1. Attest der Anstalt des eidg. Polytechnikums für Prüfung der Festigkeit der Baumaterialien von Herrn Prof. Tetmajer: Lägerkalkstein per *cm* Druckfläche 1766 *kg*.
2. Diplom der schweiz. Landesausstellung in Zürich 1883 für dichten Kalkstein von ungewöhnlicher Festigkeit u. für grosse Leistungsfähigkeit.
3. Diplom I. Klasse der kantonalen Gewerbeausstellung in Zürich 1894: **Der Kalkstein des Lägersteinbruch Regensburg** eignet sich für Quaderierungen, Portaleinfassungen, sog. schottischen Fassaden-Verkleidungen an Villen, Schulhäusern, Stützmauern, auch zu Polygonmauerungen.

— Grottensteine für Gartenanlagen. —
Mauersteine per Wagenladungen ab Station Steinmaur.

Civilingenieur gesucht.

Für die Ausarbeitung der Pläne und Projekte zur Verwertung einer sehr grossen, im Gebirg gelegenen **Wasserkraft** wird für **Neukaledonien** ein **Ingenieur** gesucht. Erforderlich theoretische und praktische Kenntnis des Baues solcher Wasserkraftanlagen, Zufahrten und übrigen Bauten, vollkommene Kenntnis der französischen Sprache, gute Gesundheit. — Sehr gut bezahlte Stelle. — Auskunft erteilt

Elektricitäts-Gesellschaft Alioth,
Münchenstein-Basel.